

Schülerliga Süd, Spg. Nettingsdorf/Traun, 8.12.2023

Auch in diesem Jahr gab es am 8. Dezember wieder das schon traditionelle Turnier der Schülerliga Süd im Rathaussaal der Stadt Ansfelden in Haid. Zu unserer Freude kamen 69 Buben und Mädchen, beim Amateurturnier nahmen 8 Eltern, Betreuer und Amateure teil. Da einige Vereine keine Garnituren mitbrachten, sah es zunächst ziemlich knapp damit aus, am Ende gab es dann doch für alle das nötige Spielmaterial.



In allen vier Altersgruppen spielten annähernd gleich viele Kinder. Jede Gruppe wurde jeweils von Spielern ohne Niederlage gewonnen.

U-8 (17 Teilnehmer/innen) gewann Vorjahressieger *Tymur Donets* (ASK St.Valentin) punktgleich vor *Maximilian Müller* und *Alexander Kurz* jeweils von Union Ansfelden. *Ina Brousseva* feierte ihren 7. Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch! Sie belegte Rang 5.

Bei U-10 (19 Teilnehmer/innen) siegte *Tony Pollak* auch punktgleich vor *Alina Donets*, beide vom ASK St.Valentin, gefolgt von *Stefan Brozsev* (SV Steyregg).

In der Gruppe U-12 waren 20 Kinder am Start. Es siegten die Steyregger *Eduard Raber* und *Alain Daniel Mena Cortes* vor *Timo Schwarz* von der SU Bad Leonfelden.

Bei U-14 (13 Teilnehmer/innen) siegte *Felix Brandlmaier* (SV Kremsmünster) mit dem Punktemaximum vor dem Ottensheimer *Niklas Pumberger* und *Ahmed Elgit* (SU Bad Leonfelden).

Dass auch Erwachsenen die regelmäßige Teilnahme am Jugendtraining gemeinsam mit seinen Söhnen etwas bringt, bewies der Trauner *Rammerstorfer Martin sen.* Er gewann mit 5 Punkten aus 5 Partien das Amateurturnier vor den Gmundnern *Elias Aizetmüller* und *Andreas Ohler*.

Bei der vom Obmann des SC Traun 67 *Lukas Kepplinger* vorgenommenen Siegerehrung gab es neben Pokalen für die Gruppensieger für jede/n Teilnehmer/in eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis.

Herzlichen Dank an *Harry Hubner*, *Lukas Kepplinger*, *Rudi Grasser*, *Michi Kern*, *Christian Mörzinger jun.* und *Walter Berger* für ihre tatkräftige Mitarbeit!

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Teilnehmer/inne/n, Eltern und Betreuer/inne/n, sowie McDonalds Ansfelden für die Unterstützung und der Allgemeinen Sparkasse Ansfelden für die Pokalspenden.